

Zofingen

Schulort:	Kanton 1799: Zofingen	Aargau Zofingen	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: Zofingen	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Aargau Zofingen
Standort:	Staatsarchiv Aargau, HA 9131, fol. 17-19			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2082: Zofingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2082].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Zofingen, Obere Schule (Niedere Schule, Knabenschule, reformiert)			

Kirch-Gemeinde zofingen
Obere-deutsche-Knaben Schule

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	zofingen, eine kleine Stadt.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigene Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirch-Gemeinde zofingen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	district zofingen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	im Umkreiß um die Stadt herum, 28 Häußer, das weiteste eine viertel Stunde. Altachen. und Riedthal 20 Häußer der Bottenstein. 7 Häußer. eine Stunde weit Jm Umkreiß um die Stadt herum 2 Knaben Aus der Altachen. — Aus dem Riedthal. — Aus dem zofinger Mühlethal 4. dit Aus der Stadt 40. dit. Ab dem Bottenstein, der mahl keinen [Summa] <u>46 Knaben</u>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Jm Umkreiß um die Stadt herum 2 Knaben Aus der Altachen. — Aus dem Riedthal. — Aus dem zofinger Mühlethal 4. dit Aus der Stadt 40. dit. Ab dem Bottenstein, der mahl keinen [Summa] <u>46 Knaben</u>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Küngoldingen. Offtringen. eine halbe Stunde. Aarburger Mühlethal drey viertel Stunde. Aarburg eine Stunde Strengelbach. eine viertel Stunde. vor dem Wald eine Stunde. Brittnau eine Stunde. auf dem Hölzlj eine halbe
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Ja. in zwey.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>repetieren</i> deß Heidelbergers. das kleine Siegfriedische Lehrbüchlin. Psalmen. Lieder. Sprüche current und canzley schreiben , auch Latein schreiben Rechnen, die vier Reglen, auch die Regel <i>Detri</i> die Psalmen zu vier Stimmen singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schulen werden das ganze Jahr gehalten. wochentlich. 26 Stunden. in der Erndt ist 2 Wochen, im Herbst
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Heidelberger. Hübners Biblische Historien. Psalmbuch. Siegfrieds, anfang der Christlichen Religion. Gellerts Lieder.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	der Lehrer schreibt Seine eigene Schrifft vor
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Montag. diensttag. donnerstag. Freytag 5 Stunden Mittwoch und Samstag 2 dit

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	die so Sich um diese Stelle bewerben wollten, musten Sich ehemals bey dem Amts-Schultheiß melden, dießer ersucht ein 2 oder mehrere Prüfungen mit denselben vorzunehmen. wann dießes geschehen, zeigten Sie es. beyzuwohnen, auch Ihre Stimmen geben konten. vor der erwählung legten die Pfarrer, das <i>resultat</i> Jhrer Prüfung.
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	Franz Samuel Müller. von zofingen.
III.11.d	Wie alt?	73 Jahr alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	drey Söhne. zwey verheyhratete — und einer noch bey Hauße
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	[Seite 2] Seit 38 Jahren
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er war ehemahls ein Färber, hat aber Seinen Beruf aufgegeben, so bald Er Schullehrer ward
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Er muß alle <i>Publicationen</i> in der Kirche verlesen, und gibt neben der Schule noch <i>privat</i> Unterricht
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	46 Knaben

III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist kein Schul Fond vorhanden. wird auch kein Schulgelt bezahlt
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es ist kein Schul Fond vorhanden. wird auch kein Schulgelt bezahlt
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist ein eigenes Gebäude, gut gebaut und in gutem Stand.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es hat zwey Schulstuben, für die Obere und Untere Schule.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	der Obere Lehrer bewohnt es
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	biß dahin der jeweilige Bau-verwalter, aus dem Stadtsekel
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
		an gelt 156 1/2 gl.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	die Nutzung eines halben schattigten Gärtlins. von wenig ertrag an Getreyd. Korn 4 Malter an Wein Nichts an Holz. die die Schulstube zu heitzen 3 Klaffter Aus dem Stadt-Guth
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	

Bemerkungen

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Staatsarchiv Aargau
Signatur	HA 9131, fol. 17-19
Briefkopf	Kirch-Gemeinde zofingen Obere-deütsche-Knaben Schule
Transkriptionsdatum	24.06.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2082HA_9131_fol_17-19.pdf
Ist Quelle original?	Nein
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Zofingen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Zofingen	Kanton 2015	Aargau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Zofingen
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Zofingen	Gemeinde 2015	Zofingen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	638313				
Geo. Länge	237664				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Zofingen, Obere Schule (ID: 2798)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Knabenschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2 - 5	2 - 5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5109)

Name: Müller

Vorname: Franz Samuel

Weitere Informationen

Alter: 73

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 3

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Zofingen

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 38 Jahren

Erstberuf: Bleicher/Färber

Zusatzberuf: Privatlehrer
Anderes

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

2

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	46	
Kommentar		